

Inhaltsübersicht

Vorwort und Dank	V
Einleitung	VI
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Allgemeine Materialien	XLI
Allgemeines Literaturverzeichnis	XLIII
I. Katastrophenschutz/StFV	1
II. Umweltgefährdende Stoffe und Chemikalien	23
III. Umweltgefährdende Organismen	111
IV. Schutz des Bodens	163
V. Abfälle	181
VI. Gewässerschutz	289
VII. Natur- und Heimatschutz	373
VIII. Tierschutz, Jagd und Fischerei	487
IX. Wald und Holz	549
Schlagwortregister	615

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank	V
Einleitung	VI
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Allgemeine Materialien	XLI
Allgemeines Literaturverzeichnis	XLIII
I. Katastrophenschutz/StFV	1
1. Katastrophenschutz (Art. 10 USG)	2
2. Störfallverordnung (StFV)	5
2.1 Anwendungsbereich	5
2.2 Kurzbericht und Risikoermittlung	9
2.3 Sicherheitsmassnahmen	13
a) Zweistufiges Konzept der Sicherheitsmassnahmen (Art. 3, 8 StFV)	13
b) Bauliche und betriebliche Massnahmen	15
2.4 Koordination mit raumwirksamen Tätigkeiten	16
2.5 Aufgaben der Kantone und des Bundes	18
3. Internationale Regelungen über Industrieunfälle und über Gefahrguttransporte	20
II. Umweltgefährdende Stoffe und Chemikalien	23
1. Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen (Art. 26–29 USG)	24
1.1 Zielsetzungen, gesetzliche Grundlagen, Begriffsdefinitionen	24
1.2 Europäisches REACH-Programm und seine Bedeutung für die Schweiz	27
1.3 Selbstkontrolle (Art. 26 USG)	29
a) Adressaten und Gegenstand der Selbstkontrolle	29
b) Einstufen, Verpacken, Kennzeichnen von Stoffen und Zubereitungen	31
aa) Einstufung gefährlicher Stoffe und Zubereitungen	31
bb) Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Zubereitungen	34
c) Sicherheitsdatenblatt und Expositionsszenarien	34
d) Einfuhr für den Eigenbedarf	36
1.4 Information der Abnehmer (Art. 27 USG)	36
a) Kennzeichnung nach Globally Harmonized System (GHS)	37
b) Bestimmungen des schweizerischen Rechts zur Information der Abnehmer	40
1.5 Allgemeine Sorgfaltspflicht (Art. 28 USG)	41
1.6 Vorschriften des Bundesrates (Art. 29 USG)	43
2. Behördliche Verfahren	44
2.1 Chemikalienrecht	44
a) Anmeldung neuer Stoffe (Art. 9 ChemG; Art. 24–40 ChemV)	44
b) Meldepflicht für nicht anmeldepflichtige Stoffe und für Zubereitungen (Art. 48–54 ChemV)	50
c) Mitteilung neuer Stoffe für die produkt- und verfahrensorientierte Forschung und Entwicklung (Art. 34–39, Art. 41 ChemV)	54
d) Zulassungspflicht für Biozidprodukte (Art. 10 ChemG, Art. 3–26a VBP)	55
aa) Rechtliche Grundlagen in der Schweiz und in der EU	55

bb) Inverkehrbringen von Biozidprodukten	56
cc) Inverkehrbringen von behandelten Waren	65
dd) Besondere Formen des Umgangs mit Biozidprodukten und behandelten Waren	66
2.2 Landwirtschaftsrecht	67
a) Zulassung und Meldung von Pflanzenschutzmitteln (Art. 11 ChemG; Art. 160, 160a, 161 LwG)	68
aa) Begriffe und rechtliche Grundlagen in der Schweiz und in der EU	68
bb) Zulassung von PSM aufgrund eines Bewilligungsverfahrens (Art. 17–35 PSMV)	72
cc) Zulassung von PSM für den Parallelimport (Art. 36–39 PSMV)	80
dd) Zulassung zur Bewältigung einer Notfallsituation	82
ee) Zulassung von PSM, die ausschliesslich genehmigte Grundstoffe enthalten	83
ff) Sorgfaltspflicht und Abgabebeschränkungen	83
b) Zulassung und Anmeldung von Düngern (Art. 158–160, 161, 164–165 LwG)	85
aa) Begriffe und rechtliche Grundlagen	85
bb) Zulassung aufgrund Aufnahme in die Düngerliste (Art. 7–9 DüV)	85
cc) Anmeldepflicht für Dünger gemäss Düngerliste und Inverkehrbringen (Art. 19–21, Art. 21a–26 DüV)	88
dd) Zulassung aufgrund eines Bewilligungsverfahrens	89
3. Einschränkungen, Verbote und Bewilligungserfordernisse nach ChemRRV	91
3.1 Gegenstand und Ziele der ChemRRV	91
3.2 Einschränkungen, Verbote und Ausnahmebewilligungen für bestimmte Stoffe (Anhang 1 ChemRRV)	91
3.3 Verbote und besondere Bestimmungen für Gruppen von Zubereitungen und Gegenständen (Anhang 2 ChemRRV)	93
3.4 Bewilligungspflichtige Anwendungen und personenbezogene Fachbewilligungen (Art. 4–12 ChemRRV)	100
a) Anwendungsbewilligungen (Art. 4–6 ChemRRV)	101
b) Fachbewilligungen (Art. 7–12 ChemRRV)	103
4. Vollzug und Überwachung	103
5. Internationale Übereinkommen	104
III. Umweltgefährdende Organismen	111
1. Umgang mit Organismen im Ausserhumanbereich (Art. 29a–g USG; GTG)	114
1.1 Zielsetzungen und gesetzliche Grundlagen	114
1.2 Begriffsdefinitionen	115
1.3 Allgemeine Grundsätze (Art. 29a USG; Art. 6 GTG)	118
1.4 Selbstkontrolle der Hersteller und Importeure (Art. 29d Abs. 2 USG; Art. 14 Abs. 2 GTG)	119
1.5 Information der Abnehmer (Art. 29e USG; Art. 15 GTG)	120
1.6 Weitere Vorschriften des Bundesrates (Art. 29f USG)	122
1.7 Beratende Kommissionen (Art. 29g USG; Art. 22, 23 GTG)	123
a) Fachkommission für biologische Sicherheit (Art. 29g USG; Art. 22 GTG)	123
b) Eidgenössische Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich (Art. 29g USG; Art. 23 GTG)	124

2. Umgang mit pathogenen und mit gentechnisch veränderten Organismen (Art. 29b–d^{bis} USG; GTG)	124
2.1 Achtung der Würde der Kreatur bei gentechnischen Veränderungen des Erbmaterials (Art. 8 GTG)	125
2.2 Melde- und Bewilligungsverfahren	127
a) Von den Melde- und Bewilligungspflichten betroffene Organismen	128
b) Melde- und Bewilligungspflichten für Tätigkeiten in geschlossenen Systemen (Art. 29b USG; Art. 10 GTG)	131
c) Bewilligungspflicht für Freisetzungsversuche (Art. 29c USG; Art. 11 GTG)	137
d) Bewilligungspflicht für das Inverkehrbringen von PO/GVO (Art. 29d USG; Art. 12 GTG)	141
2.3 Haftung für Schäden aus dem Umgang mit pathogenen oder gentechnisch veränderten Organismen (Art. 59a ^{bis} –59d USG, Art. 30–34 GTG)	147
3. Umgang mit gebietsfremden Organismen	149
3.1 Umgang in geschlossenen Systemen und Umgang in der Umwelt	149
3.2 Bewilligungspflichten für gebietsfremde wirbellose Kleintiere	154
3.3 Bewilligungspflichten und Verbote für landes- oder standortfremde Tier- und Pflanzenarten	156
3.4 Beobachtung und Bekämpfung schädigender gebietsfremder Organismen	157
4. Internationale Übereinkommen	158
4.1 Das Protokoll von Cartagena über die biologische Sicherheit und der grenzüberschreitende Verkehr mit GVO	158
4.2 Nagoya-Protokoll und Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen	160
IV. Schutz des Bodens	163
1. Zielsetzungen und Definitionen	164
1.1 Begriff und Funktionen des Bodens	164
1.2 Massnahmen zur langfristigen Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit	165
2. Massnahmen gegen Belastungen durch Schadstoffe	167
2.1 Richtwerte und Massnahmen bei Überschreitungen	167
a) Festlegung von Richtwerten (Art. 35 Abs. 2 USG)	167
b) Massnahmen bei Überschreitung von Richtwerten (Art. 34 Abs. 1, 2 USG; Art. 8 VBBö)	168
2.2 Prüfwerte und Massnahmen bei Überschreitungen	169
a) Festlegung von Prüfwerten	169
b) Nutzungseinschränkungen bei Überschreitung von Prüfwerten (Art. 34 Abs. 2 USG; Art. 9 VBBö)	169
2.3 Sanierungswerte und Massnahmen bei Überschreitungen	170
a) Festlegung von Sanierungswerten (Art. 35 Abs. 3 USG)	170
b) Sanierungsmassnahmen bei Überschreitung von Sanierungswerten (Art. 34 Abs. 3, Art. 35 Abs. 3 USG; Art. 10 VBBö)	170
2.4 Kostenfolgen	172
3. Physikalischer Bodenschutz (Art. 33 Abs. 2 USG; Art. 6–7 VBBö)	173
3.1 Bodenverdichtung (Art. 6 VBBö)	173
3.2 Bodenerosion (Art. 6 VBBö)	174
3.3 Umgang mit abgetragenem Boden (Art. 7 VBBö)	176

4. Nationale Bodenbeobachtung (NABO)	176
5. Internationales Bodenschutzrecht	178
V. Abfälle	181
1. Art. 30–32b USG	185
1.1 Definitionen	185
a) Abfallbegriff	185
b) Abfallinhaber	188
1.2 Strategien der schweizerischen Abfallpolitik	188
a) Abfall-Leitbild und abfallpolitische Zielsetzungen	188
b) Abfallrechtliche Grundsätze	189
aa) Vermeiden von Abfällen an der Quelle und Verminderung von schadstoffbelasteten Produkt- und Produktionsabfällen (Art. 30 Abs. 1, Art. 30a USG)	189
bb) Verbesserung der Abfallverwertung (Art. 30 Abs. 2, Art. 30b, 30d USG)	191
cc) Umweltverträgliche Entsorgung und Ablagerung auf inländischen Deponien (Art. 30 Abs. 3, Art. 30c, e–h USG)	196
1.3 Planung von Abfallanlagen (Art. 31, 31a USG)	197
1.4 Entsorgungsverantwortung und Finanzierung der Entsorgung	199
a) Staatliche Entsorgungsmonopole und Entsorgungspflicht der Abfallinhaber (Art. 31b Abs. 1, Art. 31c Abs. 1 USG)	199
b) Das Verursacherprinzip im Abfallrecht (Art. 32, 32a USG)	200
aa) Grundsatz der Finanzierung der Abfallentsorgung durch den Inhaber der Abfälle (Art. 32 Abs. 1 USG)	200
bb) Kostentragungspflichten bei der Entsorgung von Siedlungsabfällen (Art. 32a USG)	202
cc) Die Bemessung der Abfallgebühren (Art. 32a Abs. 1 USG)	204
dd) Vorgezogene Entsorgungsgebühren (Art. 32a ^{bis} USG)	206
ee) Sicherstellung der Kosten für den Abschluss von Deponien (Art. 32b USG)	207
2. Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)	209
2.1 Regelungsgegenstand, Berichterstattung und Information	209
2.2 Allgemeine Vorschriften zu Errichtung und Betrieb von Abfallanlagen (Art. 26–28 VVEA)	210
2.3 Errichtung und Betrieb von Zwischenlagern; von Anlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen; von Kompostierungs- und Vergärungsanlagen (Art. 29–34 VVEA)	211
a) Zwischenlager	211
b) Anlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen	211
c) Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	213
2.4 Deponien	214
a) Deponiebegriff	214
b) Deponietypen (Art. 35, Anhang 5 VVEA)	215
c) Errichtungs- und Betriebsbewilligung	216
aa) Errichtungsbewilligung (Art. 38, 39 VVEA)	216
bb) Betriebsbewilligung (Art. 38 Abs. 2, Art. 40 VVEA)	217
cc) Nachsorgephase (Art. 43 VVEA)	219
dd) Übergangsrechtliche Regelungen für bestehende Deponien (Art. 53 VVEA)	220

3. Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)	221
3.1 Sonderabfälle und andere kontrollpflichtige Abfälle	221
3.2 Verkehr mit Abfällen im Inland (Art. 4–13 VeVA)	223
3.3 Grenzüberschreitender Verkehr mit Abfällen (Art. 14–36 VeVA)	226
a) Ausfuhr (Art. 15–21, 31–35 VeVA)	226
b) Ein- und Durchfuhr (Art. 22–27; Art. 29 VeVA)	231
c) Verkehr mit Sonderabfällen im Ausland (Art. 36 VeVA)	233
4. Altlasten (Art. 32c–e USG)	233
4.1 Zielsetzungen und Begriffsdefinitionen	233
4.2 Ermittlung der belasteten Standorte (Art. 32c Abs. 2 USG; Art. 5–6a AltIV)	234
4.3 Bauvorhaben auf belasteten Standorten (Art. 3 AltIV)	236
4.4 Überwachungs- und sanierungsbedürftige Standorte	237
a) Untersuchung belasteter Standorte (Art. 7 AltIV)	237
b) Beurteilung der Überwachungs- und Sanierungsbedürftigkeit (Art. 8–12 AltIV)	239
c) Sanierung belasteter Standorte	241
4.5 Adressaten behördlicher Massnahmen und Kostentragungspflichten	245
a) Realleistungspflicht (Art. 20 AltIV)	245
b) Kostentragungspflichten (Art. 32d USG)	247
aa) Vom Störerprinzip zum Verursacherprinzip	247
bb) Das Verursacherprinzip nach Art. 32d USG	248
cc) Die Bemessung der Kostenanteile der verschiedenen Verursacher	253
dd) Kostenfolgen für das Gemeinwesen	257
ee) Erlass einer Kostenverteilungsverfügung	258
4.6 Sicherstellung der Kostendeckung und Bewilligungspflicht für die Veräußerung und Teilung von Grundstücken (Art. 32d ^{bis} USG)	262
a) Sicherstellung der Kostendeckung (Art. 32d ^{bis} Abs. 1, 2 USG)	262
b) Bewilligungspflicht bei Grundstücken mit KbS-Standorten (Art. 32d ^{bis} Abs. 3, 4 USG)	264
4.7 Finanzierung der Entsorgung von Aushubmaterial aus belasteten Standorten (Art. 32b ^{bis} USG)	266
4.8 Spezialfragen bei der Kostenverteilung	269
a) Zeitlicher Geltungsbereich der Kostenregelungen	269
b) Verjährung der altlastenrechtlichen Kostenforderungen	271
c) Rechtsnachfolge in die Verursacherstellung	273
4.9 Deponieabgabe zur Sanierung von Altlasten und Ausrichtung von VASA-Abgeltungen (Art. 32e USG)	277
5. Internationales Abfallrecht	284
VI. Gewässerschutz	289
1. Gesetzeszwecke und Geltungsbereich (Art. 1, 2 GSchG)	292
2. Reinhaltung der Gewässer	294
2.1 Allgemeine Sorgfaltspflicht (Art. 3 GSchG)	294
2.2 Verbot des Einbringens gewässerverunreinigender Stoffe in ein Gewässer (Art. 6 GSchG)	295
2.3 Abwasserbeseitigung (Art. 7–18 GSchG)	296
a) Verschmutztes Abwasser	297

aa) Anschluss an die öffentliche Kanalisation und Entsorgung ausserhalb des Bereichs öffentlicher Kanalisationen	297
bb) Einleitungen in die öffentliche Kanalisation oder in ein Gewässer	301
b) Versickernlassen und Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser	304
c) Versickerungsverbote und Beschränkung von Abschwemmungen bei landwirtschaftlichen Nutzungen	306
2.4 Umgang mit wassergefährdenden Flüssigkeiten (Art. 22–25 GSchG)	308
2.5 Planerischer Gewässerschutz	311
a) Entwässerungsplanung (Art. 7 Abs. 3 GSchG; Art. 4, 5 GSchV)	312
b) Planungsmassnahmen zum Schutz gefährdeter Gewässer (Art. 19–21 GSchG; Art. 29–32 GSchV)	313
aa) Gewässerschutzbereiche (Art. 19 GSchG)	313
bb) Grundwasserschutzzonen (Art. 20 GSchG)	314
cc) Grundwasserschutzareale	320
3. Sicherung angemessener Restwassermengen	322
3.1 Bewilligungspflicht für Wasserentnahmen (Art. 29 GSchG)	322
3.2 Festlegung von Mindestrestwassermengen (Art. 31–33 GSchG)	324
3.3 Bestimmung der Dotierwassermenge und andere Massnahmen (Art. 35 GSchG)	327
3.4 Sanierungspflicht bei bestehenden Wassernutzungsrechten (Art. 80–83 GSchG)	329
a) Entschädigungslose Sanierungsmassnahmen (Art. 80 Abs. 1 GSchG)	329
b) Entschädigungspflichtige Sanierungsmassnahmen (Art. 80 Abs. 2 GSchG)	332
c) Grundlagen für die Sanierung und Vollzug (Art. 81–82 GSchG; Art. 36–41 GSchV)	334
4. Verhinderung und Behebung anderer nachteiliger Einwirkungen (Art. 36a–44 GSchG)	335
4.1 Festlegung des Gewässerraums (Art. 36a GSchG)	335
4.2 Weitere Vorschriften zur Verhinderung und Behebung anderer nachteiliger Einwirkungen auf die Gewässer	342
a) Verbauung und Korrektion von Fließgewässern (Art. 37 GSchG)	342
b) Überdecken oder Eindolen von Fließgewässern (Art. 38 GSchG)	344
c) Revitalisierung von Gewässern (Art. 38a, 62b GSchG)	345
d) Einbringen fester Stoffe in Seen (Art. 39 GSchG)	347
e) Schwall und Sunk (Art. 39a, 62c GSchG)	349
f) Spülung und Entleerung von Stauräumen (Art. 40 GSchG)	351
g) Treibgut bei Stauanlagen (Art. 41 GSchG)	353
h) Entnahme und Einleitung von Wasser oder Abwasser bei Seen oder Fließgewässern (Art. 42 GSchG)	354
i) Erhaltung von Grundwasservorkommen (Art. 43 GSchG)	355
j) Geschiebehaushalt (Art. 43a GSchG)	357
k) Ausbeutung von Kies oder Sand (Art. 44 GSchG)	360
5. Finanzierung der Abwasserentsorgung	361
5.1 Verursacherprinzip (Art. 3a, 54 GSchG)	362
5.2 Finanzierung öffentlicher Abwasseranlagen	363
a) Abwasserabgaben der Kantone (Art. 60a GSchG)	363
b) Abwasserabgabe des Bundes (Art. 60b GSchG)	366
6. Internationale Übereinkommen	368

VII. Natur- und Heimatschutz	373
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen, Zwecke und Gegenstand	377
2. Bundesrechtlicher Schutz	380
2.1 Schutz der Objekte von nationaler Bedeutung bei der Erfüllung von Bundesaufgaben (Art. 2–12g NHG)	380
a) Begriff der Bundesaufgabe (Art. 2 NHG)	380
b) Bundesinventare für Objekte von nationaler Bedeutung (Art. 5, 6 NHG)	382
c) Begutachtung durch eidgenössische Fachkommissionen (Art. 7–10, Art. 25 Abs. 1 NHG)	385
2.2 Biotope von nationaler Bedeutung	388
a) Begriffe und Schutzauftrag (Art. 18 Abs. 1, 1 ^{bis} NHG)	388
b) Inventare der Biotope von nationaler Bedeutung (Art. 18a Abs. 1 NHG)	389
c) Kantonale Schutz- und Unterhaltsmassnahmen für bundesrechtlich geschützte Biotope (Art. 18a Abs. 2, 3, Art. 18c NHG)	396
d) Technische Eingriffe in schutzwürdige Lebensräume (Art. 18 Abs. 1 ^{ter} NHG)	399
e) Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen (Art. 18 Abs. 1 ^{ter} NHG)	404
2.3 Ufervegetation (Art. 21, Art. 22 Abs. 2 NHG)	407
a) Schutz der Ufervegetation und Revitalisierungsmassnahmen (Art. 21 NHG)	407
b) Ausnahmebewilligungen (Art. 22 Abs. 2 NHG)	409
2.4 Schutz einheimischer Tier- und Pflanzenarten (Art. 19, 20, 23 NHG; BGCITES)	411
a) Artenschutz als Teil der Biodiversitätsstrategie	411
b) Regelungen im NHG	415
aa) Sammeln wildwachsender Pflanzen und Fangen von Tieren (Art. 19 NHG)	415
bb) Schutz seltener Pflanzen und Tiere (Art. 20 NHG)	415
cc) Wiederansiedlung ausgestorbener oder bedrohter Arten (Art. 18 Abs. 3 NHG) und Bewilligungspflicht für das Ansiedeln landes- oder standort- fremder Tier-/Pflanzenarten (Art. 23 NHG)	418
c) Regelung des Handels mit geschützten Arten nach BGCITES	420
2.5 Pärke von nationaler Bedeutung (Art. 23e–23m NHG)	424
2.6 Nutzung genetischer Ressourcen und Gewährung des Zugangs zu genetischen Ressourcen im Inland	430
a) Nutzung genetischer Ressourcen als Teilaspekt der biologischen Vielfalt	430
b) Art. 23n–23q NHG	431
3. Kantonale Regelungs- und Vollzugsaufgaben	437
3.1 Massnahmen zum Schutz von Objekten aus Bundesinventaren	437
3.2 Kantonale Baubewilligungen für Solaranlagen auf Kultur- und Naturdenkmälern (Art. 18a RPG)	441
3.3 Kantonaler Ortsbild- und Denkmalschutz	445
3.4 Regionale und lokale Biotope	447
3.5 Kantonaler Landschaftsschutz	452
3.6 Kantonaler Artenschutz	456
4. Unterstützung durch den Bund und eigene Massnahmen des Bundes	456
4.1 Finanzhilfen und andere Bundesbeiträge	457
4.2 Eigentumserwerb, Sicherung und vorsorglicher Schutz (Art. 15, 16 NHG; Art. 29 NHV)	461
5. Internationale Übereinkommen	462
5.1 Kulturgüterschutz	463

5.2 Biodiversität und Biosphärenreservate	465
5.3 Artenschutz und Schutz von Lebensräumen	469
5.4 Landschaftsschutz	472
5.5 Alpenkonvention	473
5.6 Klimarahmenkonvention und Klimaübereinkommen von Paris	475
VIII. Tierschutz, Jagd und Fischerei	487
1. Regelungsauftrag von TSchG, JSG, BGF	488
2. Tierschutzgesetz	491
2.1 Achtung der Würde und Schutz des Wohlergehens der Tiere (Art. 1 TSchG)	491
2.2 Umgang mit Tieren und Tierhaltung (Art. 6–9 TSchG)	492
a) Allgemeine Grundsätze der Tierhaltung, Verbote und Bewilligungserfordernisse (Art. 6, 7 TSchG)	492
b) Nutztierhaltung	494
c) Heimtierhaltung	496
d) Wildtierhaltung	498
2.3 Handel und Transport (Art. 13–15 TSchG)	499
a) Handel und Werbung (Art. 13–14 TSchG; Art. 103–111 TSchV)	499
b) Tiertransporte (Art. 15, 15a TSchG; Art. 150–176 TSchV)	501
2.4 Tierzucht und gentechnische Veränderungen (Art. 10–12 TSchG)	502
2.5 Schmerzverursachende Eingriffe (Art. 16 TSchG)	505
2.6 Tierversuche	506
a) Vermeidung unnötiger Tierversuche und unzulässige Zwecke (Art. 19 Abs. 3 TSchG; Art. 138 TSchV)	506
b) Bewilligungspflicht für Versuchstierhaltungen (Art. 7 Abs. 1 TSchG; Art. 114–122 TSchV)	507
c) Bewilligungspflicht für Tierversuche (Art. 17–20a TSchG)	508
d) Tierversuche mit gentechnisch veränderten Tieren (Art. 11 TSchG)	511
e) Bewilligungsverfahren	513
2.7 Schlachten von Tieren (Art. 21 TSchG)	515
3. Jagd und Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel	517
3.1 Zwecke und Geltungsbereich (Art. 1, 2 JSG)	517
3.2 Nutzung der Wildbestände durch die Jagd (Art. 3–6 JSG)	517
3.3 Artenschutz und Schutzgebiete (Art. 7–11 JSG)	519
3.4 Verhütung und Entschädigung von Wildschäden (Art. 12, 13 JSG)	524
3.5 Forschung, Information und Ausbildung (Art. 14 JSG)	531
3.6 Haftpflicht (Art. 15 JSG)	531
3.7 Abgrenzung zum NHG	532
4. Fischerei	533
4.1 Zwecke und Geltungsbereich (Art. 1, 2 BGF)	533
4.2 Nutzung der Fischbestände (Art. 3, 4 BGF)	534
4.3 Schutz gefährdeter Arten und Massnahmen gegen fremde Arten (Art. 5, 6 BGF)	536
a) Schutz gefährdeter Arten (Art. 5 BGF)	536
b) Bewilligung des Einführens und Einsetzens fremder Arten (Art. 6 BGF)	537
c) Bekämpfung landesfremder Fische und Krebse (Art. 9a VBGF)	539
4.4 Schutz der Lebensräume und Bewilligungspflicht für technische Eingriffe (Art. 7–10 BGF)	540

a)	Lebensraumschutz (Art. 7 BGF)	540
b)	Bewilligungspflicht für technische Eingriffe (Art. 8–10 BGF)	541
4.5	Forschung, Information und Ausbildung (Art. 12, 13 BGF)	544
4.6	Haftpflicht (Art. 15 BGF)	544
4.7	Abgrenzung zu anderen Erlassen des Bundesrechts	547
IX.	Wald und Holz	549
1.	Zwecke und Begriffe	551
1.1	Grundsatz der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft	551
1.2	Zwecke der Waldgesetzgebung (Art. 1 WaG)	551
1.3	Der Begriff des Waldes (Art. 2 WaG)	552
a)	Fläche, Breite, Alter	553
b)	Waldbäume und Waldsträucher	554
c)	Walfunktionen	555
aa)	Schutzfunktion	556
bb)	Wohlfahrtsfunktion	557
cc)	Nutzfunktion	558
2.	Grundsatz der Walderhaltung und Schutz vor Eingriffen	560
2.1	Grundsatz der Walderhaltung (Art. 3 WaG)	560
2.2	Waldfeststellung (Art. 10, 12, 13 WaG)	560
2.3	Bauten und Anlagen im Wald	561
a)	Ohne Zweckentfremdung des Waldbodens (Art. 4 WaV)	561
b)	Rodungen (Art. 4–9 WaG)	563
aa)	Rodungsverbot und Ausnahmeverteilungen	563
bb)	Zuständigkeit und Befristung (Art. 5 Abs. 5, Art. 6 WaG)	567
cc)	Rodungersatz (Art. 7 WaG)	568
2.4	Betreten und Befahren des Waldes (Art. 14, 15 WaG)	571
2.5	Schutz vor anderen nachteiligen Nutzungen und vor umweltgefährdenden Stoffen (Art. 16–18 WaG)	573
a)	Nachteilige Nutzungen (Art. 16 WaG)	573
b)	Bauten und Anlagen in Waldnähe (Art. 17 WaG)	574
c)	Umweltgefährdende Stoffe (Art. 18 WaG)	574
3.	Schutz vor Naturereignissen (Art. 19 WaG)	576
4.	Schutz des Waldes als ökologischer Lebensraum (Art. 20 Abs. 4 WaG)	578
4.1	Ziele und Massnahmen zur Förderung der Biodiversität im Wald	578
4.2	Waldreservate (Art. 20 Abs. 4 WaG)	578
4.3	Förderung von Alt- und Totholz, Erhaltung von Biotopbäumen	580
4.4	Aufwertung und Erhaltung von ökologisch wertvollen Waldlebensräumen	582
4.5	Kulturhistorisch, ökologisch und landschaftlich wertvolle Nutzungsformen	583
5.	Pflege und Nutzung des Waldes (Art. 20–28a WaG)	584
5.1	Grundsatz der Nachhaltigkeit und forstliche Planung (Art. 20 WaG)	584
5.2	Waldbauliche Massnahmen (Art. 19 WaV)	586
a)	Jungwaldpflege	586
b)	Durchforstung und Verjüngung	587
c)	Massnahmen der minimalen Pflege und Wiederbestockung von Blössen (Art. 20 Abs. 5 WaG; Art. 19 Abs. 4 WaV; Art. 23 WaG)	587
5.3	Holznutzung und Kahlschlagverbot (Art. 21, 22 WaG)	588

5.4 Anpflanzungen (Art. 23, 24 WaG)	589
a) Wiederbestockung von Blössen (Art. 23 WaG)	589
b) Forstliches Vermehrungsgut (Art. 24 WaG)	590
5.5 Veräusserung und Teilung (Art. 25 WaG)	592
5.6 Verhütung und Behebung von Waldschäden (Art. 26–28 WaG)	593
a) Schutz vor Schadorganismen (Art. 26–27a WaG; Art. 29 lit. c WaV)	593
b) Verhütung und Behebung von Waldbränden und Verminderung physikalischer Bodenbelastungen (Art. 27 Abs. 1 Satz 1 WaG; Art. 29 lit. a, b WaV)	597
c) Ausserordentliche Vorkehren bei Waldkatastrophen (Art. 28 WaG)	598
d) Massnahmen gegen Wildschäden (Art. 27 Abs. 2 WaG)	599
e) Vorkehrungen zum Klimawandel (Art. 28a WaG)	600
6. Holzförderung (Art. 34a, b WaG) und Inverkehrbringen von Holz und Holzerzeugnissen (Art. 35e–35h USG)	601
6.1 Holzförderung (Art. 34a, b, Art. 41a WaG)	601
6.2 Inverkehrbringen von Holz und Holzerzeugnissen (Art. 35e–35h USG)	603
7. Ausbildung, Beratung, Forschung und Grundlagenbeschaffung (Art. 29–34 WaG)	608
8. Internationales Recht	610
Schlagwortregister	615